



In dieser Aufgabe wirfst du einen Blick in die Geschichte des Alkohols und erfährst, warum Menschen zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten auf der Welt Alkohol konsumiert haben/konsumieren. Darauf aufbauend denkst du über den Zusammenhang von Gesellschaft und Alkoholkonsum nach.

Lies den Text mit dem Titel «Meilensteine in der Geschichte des Alkohols». Ergänzend kannst du dir die beiden Videos anschauen. Markiere die Stellen im Text farbig, die Gründe für den Alkoholkonsum zeigen.

### **Besprecht folgende Frage in einer Kleingruppe:**

- Welche Gründe für Alkoholkonsum gab es in den verschiedenen Epochen? Welche dieser Gründe sind auch heute noch aktuell?
- Wann und warum wurde Alkohol zu einem gesellschaftlichen Problem?
- Wie wurde versucht, den Alkoholkonsum zu reduzieren und mit welcher Wirkung? Wie beurteilt ihr die heutigen Einschränkungen des Alkoholkonsums bei Jugendlichen (kein Verkauf von Alkohol unter 16 Jahren bzw. von Schnaps unter 18 Jahren)? Erachtet ihr sie als sinnvoll? Was spricht aus eurer Sicht dafür/dagegen?

- Wenn Erwachsene in der Schweiz heute beispielsweise bei Feiern oder im Ausgang keinen Alkohol trinken, gibt es oft erstaunte Reaktionen und Fragen wie z. B. «Was – gar nicht?» oder «Bist du sicher?»...
- Warum gibt es diese Reaktionen?
- Was denkt ihr darüber?
- Was sagt das über den Stellenwert von Alkohol in unserer Gesellschaft aus?

### **Könnt ihr nun die folgenden zwei Fragen in eigenen Worten beantworten? Formuliert eure Antworten bitte möglichst differenziert.**

- Welche Rolle spielt Alkohol in der heutigen Gesellschaft?
- Was könnt ihr über den Zusammenhang zwischen Gesellschaft und Alkoholkonsum sagen?



## Meilensteine in der Geschichte des Alkohols

Wusstest du, dass Kinder im Mittelalter Bier tranken? Oder dass Wein das Getränk Nummer 1 in Klöstern war? Und dass man im 19. Jahrhundert versucht hat, Alkohol zu verbieten?

Die Geschichte des Alkohols reicht weit zurück. Alkohol als Genussmittel für breite Massen existiert aber erst seit dem 15. Jahrhundert. Aber fangen wir von vorne an:

In China wurde bereits vor etwa 9000 Jahren der Wein entdeckt. Der erste gezielte Anbau ist um ca. 6000 v. Chr. im heutigen Armenien nachgewiesen. Weiter wurde im Nahen Osten schon früh Wein angebaut. Auch im Römischen Reich wurde Alkohol in Form von Wein konsumiert. Im Mittelalter war dann in den Klöstern die Weinkultur ausgeprägt.

Neben Wein gibt es auch Met, ein alkoholhaltiges Getränk aus Honig und Wasser, schon seit sehr langer Zeit. So stellten beispielsweise die Germanen Met her und auch die Wikinger produzierten und konsumierten das Getränk. In der nordischen Mythologie wird darauf verwiesen, dass Met bei Feiern und auch als Opfergabe für die Götter eingesetzt wurde. Bier war jedoch günstiger und daher bei den Wikingern verbreiteter.

Im Mittelalter wurde in Europa häufig Bier als Ersatz für Wasser getrunken. Das lag daran, dass beim Bierbrauen

mögliche Krankheitserreger abgetötet wurden und das Getränk daher die Gesundheit besser schützte als Wasser. Zudem nährte und kräftigte es die Menschen, weil es kalorienhaltiger ist. Bier war zu dieser Zeit bekömmlicher und enthielt weniger Alkohol als heute. Aufgrund der Verschmutzung und Keimbelastung des Wassers wurde Bier auch von Kindern getrunken. Alkoholische Getränke hatten also in der Vergangenheit unterschiedliche Funktionen. Ein weiteres Beispiel dafür ist, dass Branntwein im 13. und 14. Jahrhundert als Heilmittel verwendet wurde.

Mit den besseren Möglichkeiten, Kartoffeln anzubauen und der Verbesserung der Destillier-Technik nahm die Herstellung von Branntwein (umgangssprachlich als Schnaps bezeichnet) zu. Gleichzeitig sank der Preis für hochprozentigen Alkohol und immer mehr Menschen konnten sich Alkohol leisten. Das führte im 19. Jahrhundert zur sogenannten Branntweinpest. Das heisst, der Konsum von hochprozentigem, günstigem Alkohol nahm in Europa enorm zu. In Preussen beispielsweise stieg der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch innerhalb von zwei Jahrzehnten von 2-3 Litern auf über 8 Liter an. Eine Rolle bei dieser Entwicklung spielte auch, dass die Lebensbedingungen der Arbeiter:innen zu dieser Zeit oft schwierig waren und der Alkohol eine Art Flucht aus diesem Alltag bot.



Alkohol wurde damit zu einem Problem, das die breite Bevölkerung betraf. In den Vereinigten Staaten von Amerika und in weiteren Ländern versuchte man diese Problematik durch Prohibitionen zu lösen. Beispielsweise wurde in den USA zwischen dem ersten und zweiten Weltkrieg die Prohibition eingeführt, also ein Verbot der Herstellung und des Konsums von Alkohol. Die Prohibition in den USA war aber nicht so erfolgreich wie gewünscht. Trotz des Verbots wurde weiterhin Alkohol konsumiert und durch die Illegalität des Alkohols verwoben sich die Produktion und der Vertrieb von Alkohol mit den Machenschaften krimineller Gruppen.

Heute gilt Alkohol in vielen Regionen der Welt als Kulturgut und ist Bestandteil des Alltags. In der Schweiz beispielsweise wird bei vielen rituellen Festen wie Familienfeiern an Weihnachten oder an Geburtstagen Alkohol konsumiert. Auch beim Ausgehen gehört Alkohol oft dazu. Ob Alkoholkonsum problematisch wird, hängt auch heute noch mit den Lebensbedingungen der Menschen zusammen. So steigt das Risiko für problematischen und abhängigen Konsum, wenn Menschen sozial benachteiligt sind (z. B. von Armut betroffen sind). Es gibt auch Regionen und Länder auf der Welt, in denen der Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit – häufig aus religiösen Gründen – eingeschränkt oder sogar verboten ist.

Du siehst: Alkohol spielt in der Geschichte der Menschheit schon lange und bis heute eine wichtige Rolle. Viele Menschen konsumieren Alkohol massvoll. Alkohol ist und bleibt aber auch ein Suchtmittel, das das Leben negativ beeinflussen oder gar zerstören kann.

Filmlinks zur Geschichte des Alkohols:

- 👉 **Geschichte des Alkohols** | Bayerischer Rundfunk
- 👉 **Die Geschichte des Alkohols** | ZDF Terra X History